

Artist statement

Selma Dronkers (Nijmegen, NL)

Ich bin völlig fasziniert von der Linie und ihren grenzenlosen Möglichkeiten, um jede beliebige Oberfläche gestalten zu können. In den hier gezeigten Zeichnungen untersuche/erkunde ich, wie weit ich mit sehr dünnen Linien gehen kann: Wann wird es zu diffus, wann bleiben die Linien sichtbar und bilden ein Ganzes?

Auch die Absorption durch die Oberfläche ist von großer Bedeutung.

In *Verticals 3* habe ich fast ohne Druck gezeichnet, mit vielen zufälligen kleinen weißen Flächen als Ergebnis. Die Zeichnungen haben ihre Wurzeln in einem beeindruckenden Erlebnis auf dem Meer, während ich in einem sehr kleinen Boot segelte. Wegen der Feuchtigkeit gab es keinen Horizont, Himmel und Ozean/Meer waren ein einziger grenzenloser Raum. Ich konnte mich nicht konzentrieren und fühlte mich Sekunden lang wie verloren. Und dann fühlte ich mich erleichtert und frei.

Meine Arbeit stellt unbewusst meine Erfahrungen auf dem Meer auf abstrakte Weise dar und möchte ein Gefühl des Staunens und der Zeitlosigkeit hervorrufen.

